

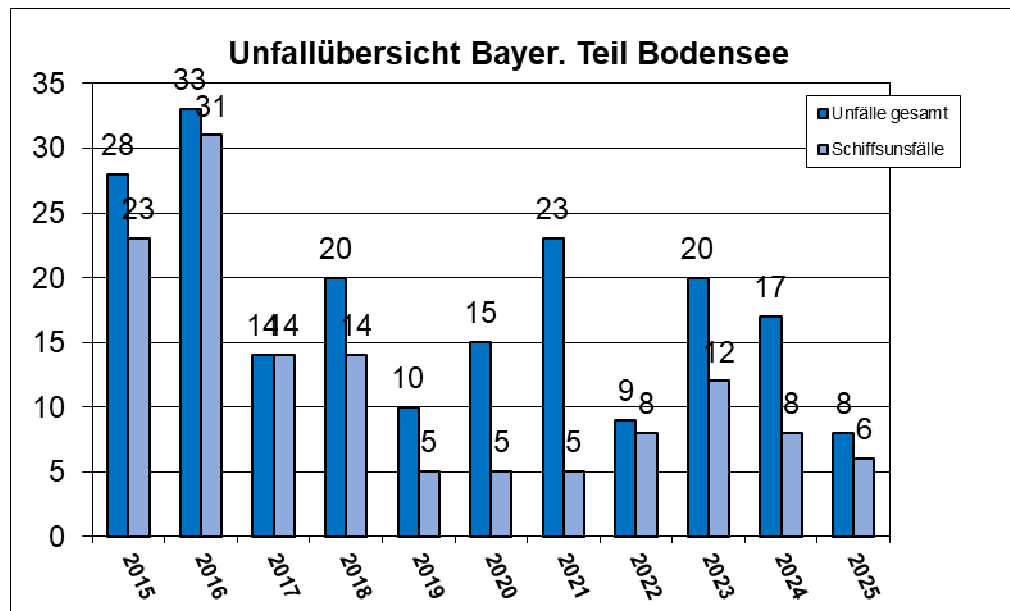


Jahresbericht der WSP-Gruppe

Gemeinsame Unfallstatistik Bodensee 2025

Bayern

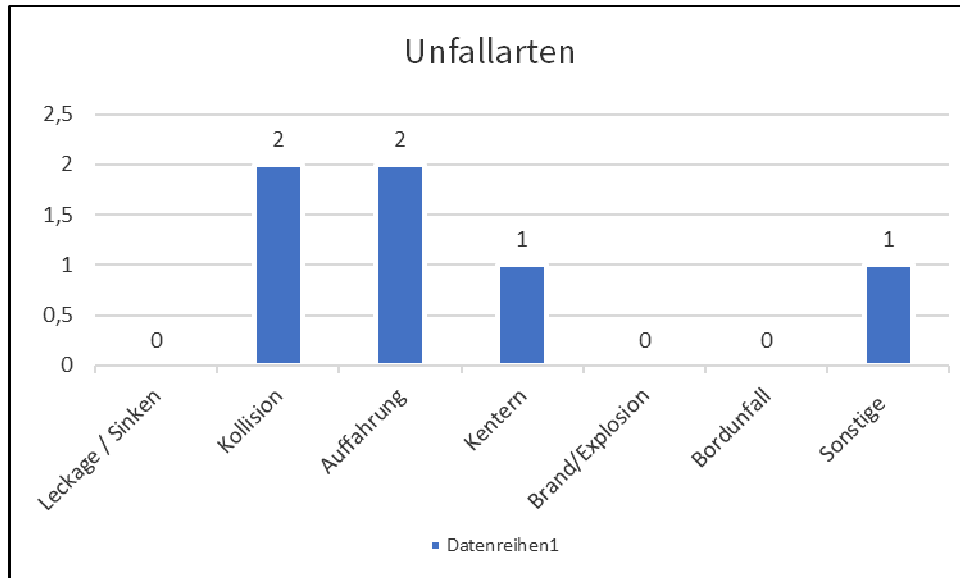
In Bayern sanken 2025 die bekannt gewordenen Unfälle auf dem bayerischen Teil des Bodensees von 17 (2024) auf **8 Unfälle**. Schiffsunfälle waren es hierbei 6 (im Vorjahr 8). Bei den **Schiffsunfällen** wurden **5 Personen** verletzt (Vorjahr 3). Keine Person starb. Durch **sonstige Unfälle** wurde **keine Person** verletzt (Vorjahr 1) und keine getötet.



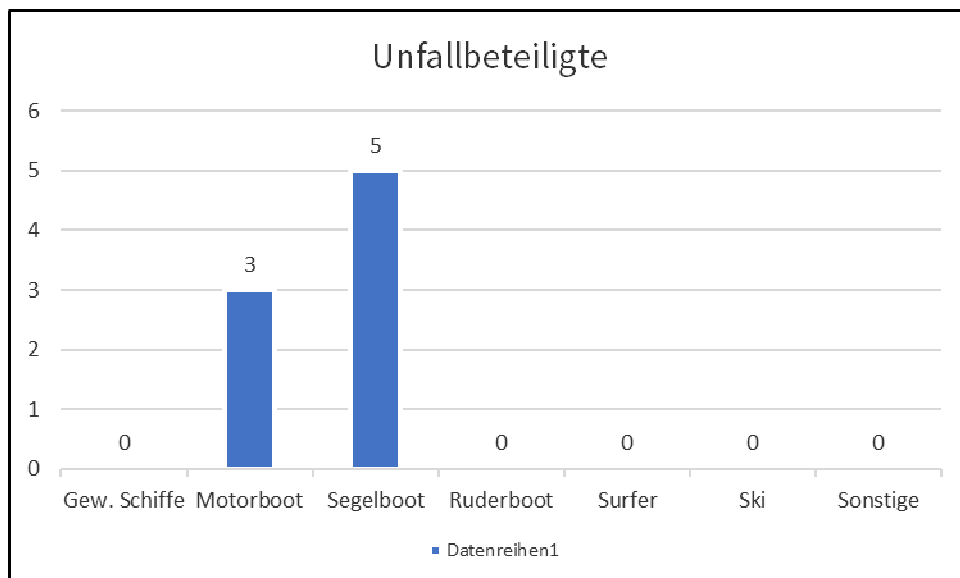
In der Schifffahrt **strandeten 2025 wie im Vorjahr keine Fahrzeuge**. Es kam zu **2 Festfahrungen** (2024:0), **1 Boot kenterte** (2024: 2), kein Boot **sank** (2024: 1), bei **zwei** Booten kam es zu einer **Kollision** (2024: 3). **Sonstige Unfälle** waren es wie im Vorjahr **eine**.



Der **Unfallschwerpunkt** in Bayern lag 2025 bei den **Kollisionen**, gefolgt von **Festfahmung**, **Kentern** und **sonstiger Ursache**. Es gab 2025 **keinen Bootsbrand** (2024: 1).

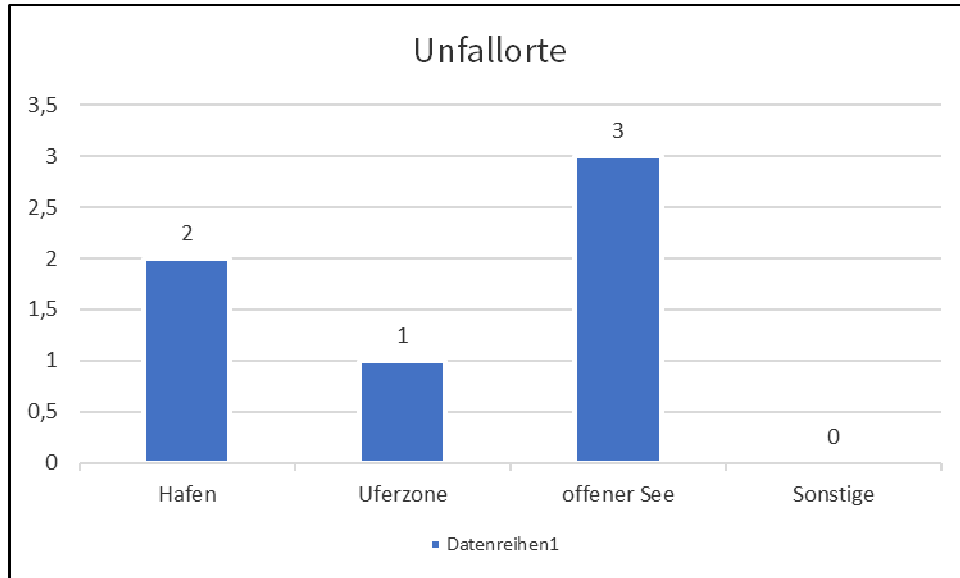


Mit **5 Segelbooten** und **3 Motorbooten** waren die Segelboote öfter an Unfällen beteiligt.

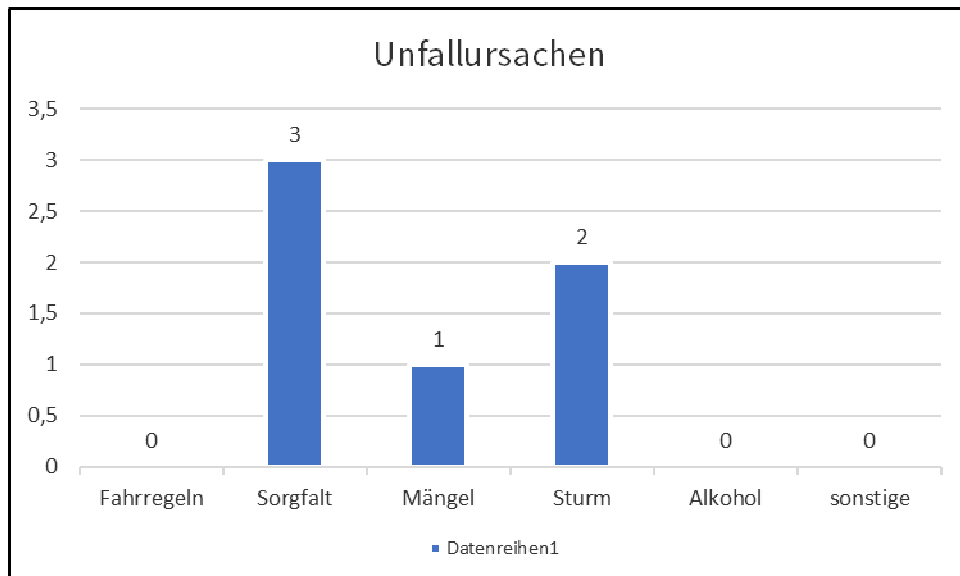




Der Unfallschwerpunkt lag 2025 auf dem **offenen See** mit **3 Unfällen** (2024:2), im **Hafen** waren es **2 Unfälle** (2024: 5) und in der Uferzone wie im Vorjahr 1 Unfall.



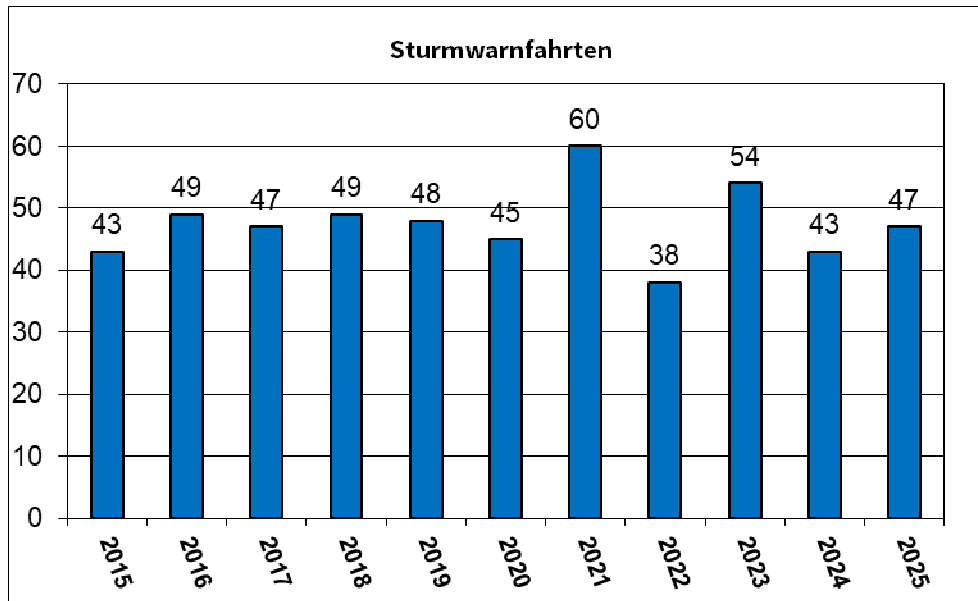
Hauptunfallursache bei den Schiffsunfällen waren 2025 **mangelnder Sorgfalt** mit **3 Unfällen**, gefolgt von **Sturm/Seegang** mit **2 Unfällen** und **technische Mängel** mit **einem Unfall**.



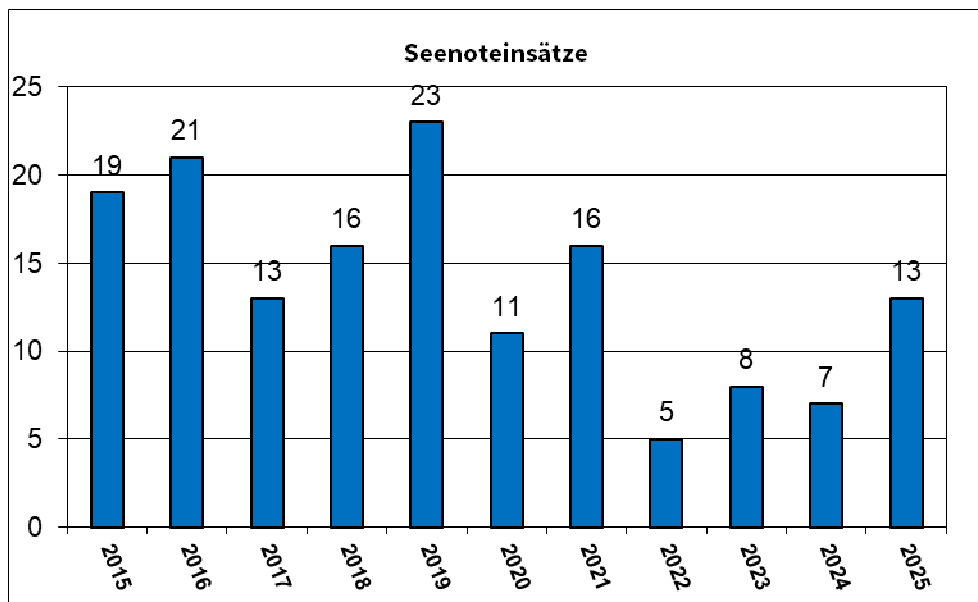
Die **Schadenssumme** lag 2025 bei insgesamt **8295.- Euro** (2024: **82150.- Euro**).



Im Jahr 2024 wurden von der WSP-Gruppe der PI Lindau **47 Sturmwarnfahrten** (2024: 43) durchgeführt.



Die Zahl der **Seenoteinsätze** stieg 2025 von 7 (2024) auf **13 Einsätze**.



Bei den Einsätzen der Wasserschutzpolizei wurden 2025 insgesamt **14 Personen** gerettet (2024: 2), **9 Boote** (2024: 8) und **1 sonstiger Gegenstand** (2024: 3) wie z. B. Fahrräder, Schifffahrtshindernisse, Diebesgut, geborgen.

Im bayerischen Teil des Bodensees wurde 2025 **2 Leichen** (2024: 0) geborgen.



Ratschläge der See- und Wasserschutzpolizeien am Bodensee für die Wassersportsaison 2025

- Legen Sie ihre Rettungsmittel bereit und ziehen sie diese rechtzeitig an.
- Achten Sie auf Vollständigkeit und Funktionsfähigkeit der Mindestausrüstung.
- Beobachten Sie die Wetterlage und die Wetternachrichten.
- Nutzen Sie bei Notfällen auf dem Bodensee den internationalen Notruf 112 und gegebenenfalls den Notrufkanal 16 auf UKW-Funk.
- Achten Sie auf Unfallverhütung an Bord (Vermeidung von Stolperfallen, Einnahme sicherer Sitzplätze, Nutzung von Haltemöglichkeiten für sicheren Stand).
- Informieren Sie sich als Wassersportler über die geltenden Vorschriften. Insbesondere auch über die geltenden Bestimmungen im Hinblick auf die Fahrtauglichkeit.
- Prüfen Sie die Zulassung Ihres Bootes sowie die Gas- und Elektroanlagen.
- Schützen Sie Ihr Boot vor Diebstahl und Einbruch und melden Sie diesbezügliche verdächtige Wahrnehmungen umgehend der Polizei.
- Beachten Sie die Starkwind- und Sturmwarnleuchten am Bodensee. Diese warnen mit einer Vorlaufzeit von etwa einer Stunde mit 40 Blitzen pro Minute (Starkwindwarnung) ab 6 Beaufort bzw. mit 90 Blitzen pro Minute (Sturmwarnung) ab 8 Beaufort.

Denken Sie allzeit daran als Wassersportler eine gute Seemannschaft zu pflegen.



Besondere Vorkommisse 2025

25.05.2025	<p>Vermisstensuche nach Trunkenheitsfahrt</p> <p>Ein amtsbekannter 24-jähriger Mann entzog sich der Polizeikontrolle mit dem Fahrrad und sprang gegen Mitternacht am Campingplatz Zech in den Bodensee. Aufgrund seiner Alkoholisierung und der kalten Wassertemperatur (15 Grad) war von einer akuten Gesundheitsgefährdung auszugehen. Die Person schwamm so weit, bis der Sichtkontakt zur Polizeistreife abbrach. Daraufhin erfolgte eine groß angelegte Vermisstensuche am Ufer und auf dem Wasser durch Kräfte des Rettungsdienstes, Feuerwehr, THW und Polizei. Der Mann konnte gegen 03:00 Uhr stark unterkühlt im Uferbereich am Wäsen gefunden werden. Der Notarzt verfügte eine Einweisung ins BKH Kempten. Es bestand keine Lebensgefahr.</p>
24.06.2025	<p>Person bei Badeunfall gerettet</p> <p>Aufgrund der schnellen Hilfe von 3 Zeugen, konnte ein 81-jähriger Mann aus dem Flachwasser gerettet werden. Dort war er auf den glatten, moosigen Steinen ausgrutscht und kopfüber ins Wasser gestürzt. Er wurde nach ca. 2 Minuten geborgen und die Helfer begannen sofort mit der Wiederbelebung. In der Folge verbrachte man ihn auf ein SUP-Board und schließlich wurde er mittels Drehleiter über die ca. 2,5 m hohe Ufermauer gehoben und dem Rettungsdienst übergeben. Die Person ist mittlerweile wieder vollständig genesen. Ohne die schnelle Hilfe hätte der Mann den Unfall nicht überlebt.</p>
28.06.2025	<p>Badeunfall mit Vermisstensuche</p> <p>Der Vermisste war mit Freunden auf einem Mietboot unterwegs gewesen. Er begab sich vom Boot aus ins Wasser, obwohl er nicht schwimmen konnte. Dort kam er nicht mehr an die Badeleiter, geriet in Panik und ging unter. Die sofort eingeleitete Vermisstensuche verlief zunächst ohne Erfolg. Nach intensiver Sonarsuche durch die WSP Lindau konnte der Vermisste 4 Tage später im Suchgebiet geortet werden. Am nächsten Tag erfolgte die Bergung der Leiche durch Taucher der WW. Weitere Sachbearbeitung durch die KPS Lindau.</p>
12.07.2025	<p>Segelboot touchiert anderes Segelboot am Liegeplatz und flüchtet</p> <p>Das Segelboot vom Typ Bavaria 32 legte vom Platz 39 ab und touchierte hierbei backbordseitig mit der Badeplattform die Steuerbordseite mittig an dem auf dem Nachbarplatz Nr. 40 stillliegenden Segelboot Dehler 33. Unbeteiligte Zeugen wurden durch laute Kratzgeräusche auf den Unfall aufmerksam und notierten sich das Kennzeichen der Bavaria 32, verständigten daraufhin die später hinzu gekommenen Eigner der Dehler 33. Die Bavaria 32 mit weiblichem Schiffsführer sei weitergefahren, obwohl sie aus Sicht der Zeugen den Unfall bemerkt haben sollten. Unfallaufnahme und Anzeige BSO.</p>